

BAfEP

International bewegt

Die Kenntnis von sprachlichen und kulturellen Gegebenheiten über die Landesgrenzen hinweg sind in der heutigen Gesellschaft nicht mehr weg zu denken. Eine Vielzahl an Menschen ist mehrsprachig und nutzt diese Ressourcen im Alltag. Speziell für Pädagoginnen und Pädagogen in elementaren Bildungseinrichtungen ist es von Vorteil, wenn auch sie mehr als eine Sprache sprechen.

Allgemeine Informationen

Die Schwerpunktsetzung ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern eine Kommunikation über nationale, kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg. Dem Erwerb einer zweiten lebenden Fremdsprache kommt besondere Bedeutung zu. Ein großes Augenmerk wird auf die vielzähligen Sprachen und Kulturen der Kinder in elementarpädagogischen Einrichtungen gelegt.

Gegenstände

Schulautonom wurden aus der österreichweit gültigen Stundentafel zehn Stunden für die Bildung der folgenden drei Gegenstände verwendet. Trotz der Stundenkürzung in den einzelnen Fächern wird garantiert, dass die Schülerinnen und Schüler die vorgegebenen Kompetenzen des Lehrplans erreichen werden.

Zweite lebende Fremdsprache Italienisch

1.-5. Klasse 6 Wochenstunden

Konversation Italienisch

2./3. Klasse 2 Wochenstunden

Kulturverständnis

3./4. Klasse 2 Wochenstunden

- In der 3. Klasse findet eine eintägige Fahrt ins Trentino statt, um einen dreisprachigen Kindergarten kennenzulernen.
- In der 4. Klasse gibt es die Möglichkeit, ein dreiwöchiges Auslandspraktikum, über das EU-Projekt Erasmus+ organisiert, zu absolvieren. Die dritte Woche findet jeweils in Ferienzeiten statt und wird für das Pflichtpraktikum angerechnet.

Ziele

- Jungen Menschen die Chance eröffnen, ihre Fremdsprachenkompetenz zu erweitern
- Einblicke in Lebenswelten verschiedener Kulturen sowie Bildungssysteme anderer Länder zu erhalten und damit eine persönliche und berufliche Horizonterweiterung zu erfahren

Inhalte

Zweite lebende Fremdsprache Italienisch

- Grundfertigkeit Hörverstehen
- Radio, TV
- Grundfertigkeit Lesen
- Alltags- und Sachtexte
- Grundfertigkeit Sprechen
- Alltagssituationen meistern
- Grundfertigkeit Schreiben
- Kommunikationsmittel
- Sprachstrukturen und Wortschatzarbeit
- Erreichung des Sprachenniveaus A2+/B2

Konversation Italienisch

- Fit für den Alltag
- Fit für den Urlaub
- Fit für das Auslandspraktikum
- Rollenspiele

Kulturverständnis

- Gesellschaft im Wandel
- Sprachen und Kulturen
- Sprachen der Kinder in elementarpädagogischen Einrichtungen kennen lernen

Studentafel

International bewegt - Lehrplan 2016

Wochenstunden/Jahrgang I. II. III. IV. V. Summe LVG

A. Pflichtgegenstände

1. Religion	2	2	2	2	2	10	III
2. Sprachen und Kommunikation						35	
2.1 Deutsch (einschl. Sprecherziehung, Kinder und Jugendliteratur)	4	3	3	3	2	15	I
2.2 Englisch	3	3	2	2	2	12	I
2.3 Italienisch	2	1	1	1	1	6	I
2.4 Konversation Italienisch	-	1	1	-	-	2	III
3. Allgemeinbildung						38	
3.1 Geschichte und Sozialkunde; Politische Bildung	1	1	1	1	2	6	III
3.2 Geografie und Wirtschaftskunde	2	-	1	1	-	4	III
3.3 Angewandte Mathematik	2	2	2	2	2	10	I
3.4 Physik	-	1	2	-	-	3	III
3.5 Chemie	-	2	1	-	-	3	III
3.6 Biologie und Ökologie (einschl. Physiologische Grundlagen, Gesundheit und Ernährung)	2	2	1	-	-	5	III
3.7 Angewandte Naturwissenschaften ³⁾	-	-	-	3	-	3	III
3.8 Ernährung mit praktischen Übungen	2	-	-	-	-	2	V
3.9 Grundlagen der Informatik und Medien	1	1	-	-	-	2	II
4. Elementarpädagogik (0 bis 6 Jahre) - Theorie und Praxis						44	
4.1 Pädagogik (einschließl. Psychologie, Philosophie) ⁴⁾	1	2	2	3	2	10	II
4.2 Inklusive Pädagogik	-	-	-	1	1	2	II
4.3 Didaktik ⁴⁾	1	1	3	3	3	11	II
4.4 Spektrum Pädagogik	1	-	1	-	-	2	II
4.5 Praxis ⁴⁾	2	2	4	4	4	16	III
4.6 Organisation, Management und Recht, wissenschaftliches Arbeiten	-	-	1	1	1	3	II
5. Ausdruck, Gestaltung und Bewegung						41	
5.1 Künstlerisch-kreativer Bereich							
5.1.1 Bildnerische Erziehung ⁵⁾	2	2	1	1	2/0/0	8/6	IVa
5.1.2 Werkerziehung ⁵⁾	-	1	1	1	0/2/0	5/3	IV
5.1.3 Textiles Gestalten ⁵⁾	1	1	-	1	0/0/2	5/3	IV
5.2 Musikalischer Bereich							
5.2.1 Musikerziehung, Stimmbildung und Sprechtechnik ⁶⁾	2	2	2	1	1	8	IVa
5.2.2 Instrumentalunterricht ⁷⁾	2	1	1	1	-	5	IV
5.2.3 Rhythmisch-musikalische Erziehung	-	1	1	-	1	3	IV
5.3. Bewegungserziehung, Bewegung und Sport	2	3	2	2	2	11	IVa
Wochenstundenanzahl Pflichtgegenstände	34	35	35	34	28	166	

Wochenstunden/Jahrgang I. II. III. IV. V. Summe LVG

A.2 Verbindliche Übungen

2.1 Kommunikationspraxis und Gruppendynamik	-	-	-	1	1	2	III
2.2 Kulturverständnis	-	-	1	1	-	2	III
Gesamtwochenstundenzahl	34	35	36	36	29	170	

B. Pflichtgegenstände der zusätzlichen Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher an Horten (Zusatzausbildung Hortpädagogik)

Pädagogik Hort	-	-	-	1		1	II
Didaktik der Horterziehung	-	-	1	1	2	4	II
Hortpraxis	-	-	1	2	2	5	III
Deutsch (Lernhilfe)	-	-	1	-	-	1	I
Englisch (Lernhilfe)	-	-	-	-	1	1	I
Mathematik (Lernhilfe)	-	-	-	1		1	II
Summe	-	-	3	4	6	13	

Gesamtwochenstundenzahl 34 35 39 40 35 183

C. Pflichtpraktikum

Zwei Wochen in den Ferien ab dem II. Jahrgang bis vor Beginn des V. Jahrgangs

D. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen ⁸⁾

- D.1 Freigegegenstände
Schulautonome Freigegegenstände
- D.2 Unverbindliche Übungen
Schulautonome unverbindliche Übungen

E. Förderunterricht

- Die Studentafel kann nach den Bestimmungen des III. Abschnitts schulautonom geändert werden.
- Die Pflichtgegenstände des Stambereiches sind thematisch in Cluster gruppiert.
- Praktische Anwendungen im Ausmaß einer Wochenstunde.
- Einschließlich Früherziehung.
- Alternative Pflichtgegenstände in der 5. Klasse.
- Mit Teilbereich Stimmbildung und Sprechtechnik im Ausmaß einer Wochenstunde in der 2. Klasse.
- Die Festlegung der angebotenen Instrumente erfolgt durch den Schulleiter oder die Schulleiterin. Ab der 3. Klasse werden Melodieinstrumente angeboten und der Schüler oder die Schülerin kann statt des bisher erlernten Instruments ein Melodieinstrument wählen.
- Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (vgl. Abschnitt III).